



ZIRKUSTAG IM SONNENPARK

Früher als sonst wachen Emma und Tom auf. Sie können einfach nicht mehr schlafen und sind aufgeregt, weil Mutti ihnen gestern erzählt hat, dass heute Zirkustag im Sonnenpark ist. Emma und Tom wissen von ihr, dass die Betreuerinnen vom Happy-Club die Zirkusdirektorinnen sein werden und dass die Kinder die Zirkusshow selber gestalten sollen.

Alle Kinder dürfen sich heute am Zirkustag aussuchen, was sie sein wollen. Zur Auswahl stehen tolle Möglichkeiten, zum Beispiel Clowns, Jongleure, Zauberer, Fakire, Bodenakrobaten, Löwen, Ballerinas und sogar Cowboys. Wenn man möchte, kann man sich sogar selber einen Sketch oder einen Tanz überlegen. Die „Zirkusdirektorinnen“ freuen sich jedenfalls über jede neue Idee.

Emma weiß schon, was sie darstellen möchte. Sie wird eine Bodenakrobatin sein. Da kann sie zeigen, wie gut sie turnt. Aber was ist nur mit Tom los? Er weiß nicht, ob er sich trauen soll. Ängstlich steht er in der Ecke. Mutti hat gesagt, es würden ganz viele Zuschauer kommen. Was ist, wenn er etwas falsch macht? Er geht zu Papa und erzählt ihm, dass er sich nicht traut, beim Zirkus mitzumachen. Papa überlegt. Er merkt, dass Tom eigentlich nur einen kleinen Ruck braucht, um auch am Zirkusspiel teilzunehmen. Er macht Tom einen Vorschlag: „Wir gehen in den Happy-Club und fragen die Betreuerinnen, wie das mit dem Zirkus abläuft.“ Gesagt, getan.

Sie erfahren, dass alle Kinder sich erst einmal im Abenteuerland zur Besprechung treffen. Dort wird dann mit den „Zirkus-Warm-Mach-Spielen“ begonnen. Dabei werden die einzelnen Zirkusnummern erklärt und die Kinder dürfen sich aussuchen, in welcher Zirkusgruppe sie mitmachen möchten. Anschließend stellen die Betreuerinnen die Trainingsgruppen für die einzelnen Auftritte zusammen. Jede Gruppe wird von einer Betreuerin geführt, die den Kindern genau erklärt, was zu tun ist. Dann erst beginnen die Proben.

Tom hört aufmerksam zu, aber er ist immer noch ängstlich. Die Betreuerinnen schlagen ihm vor, sich erst einmal bei der Zirkusprobe auf die Bank zu setzen und zuzuschauen. Er darf sich nach der ersten Probe entscheiden, ob er mitmachen möchte. Papa und Tom finden den Vorschlag gut. Die Proben starten, Tom sitzt auf der Bank und schaut zu. Zuerst trainieren die Clowns. Sie dürfen frech sein und sie sind sehr lustig. Bei Tom kribbelt es im Bauch. Er merkt, dass er immer mehr Lust bekommt mitzumachen.

Eine der „Zirkusdirektorinnen“ sieht Tom genau ins Gesicht und erkennt, dass er Spaß hat. Sie geht zu ihm, nimmt ihn bei der Hand und fragt: „Willst du bei den Clowns mitmachen?“ Tom nickt stumm. Gerade wird die zweite Clownsnummer, in der die Kinder sogar das Publikum nass spritzen dürfen, geprobt. Sie haben schon beim Proben sehr viel Spaß. Tom ist sehr froh, dass er sich wirklich einen Ruck gegeben hat.

Am Ende aller Proben, als sämtliche Kinder ihre Nummern ausprobiert haben, wird es ernst: Die Zirkuskinder bekommen ihre Kostüme. Gleichzeitig füllen sich langsam die Zuschauerbänke. Tom flüstert Emma zu: „Schau mal, wie viele Zuschauer da sind.“ Sofort steigt sein Lampenfieber wieder.

Oh weh, jetzt weiß er wieder nicht, ob er sich tatsächlich trauen wird aufzutreten. Zum Glück kommen die Zirkusdirektorinnen und verraten den Kindern, dass auch sie nervös sind. Und dann haben sie noch eine Überraschung für die Kinder: Aus langer Zirkusshow-Erfahrung wissen sie nämlich, dass die Eltern am aufgeregtsten sind! Die sitzen nämlich nur herum, reißen ungeduldig an Kamera und Fotoapparat und wollen endlich ihre Kinder in Aktion sehen.

Dann ist es soweit, die Show beginnt. Und was für eine Show! Sie ist super! Die Zuschauer lachen über die Clowns. Sie staunen über die Zauberer, Jongleure und Bodenakrobaten. Sie schmunzeln über die ganz kleinen Kinder, die eine süße Löwennummer zeigen. Die Spannung steigt, als die Fakire ihren Auftritt haben, denn die stehen auf echten Glasscherben. Es ist eine tolle Vorstellung!

Tom ist sehr stolz, dass er sich überwinden konnte und mitgemacht hat. Noch stolzer sind allerdings seine Eltern. Zum Schluss steigt das große Finale. Es kommen noch einmal alle Zirkuskinder und sämtliche Zirkusdirektorinnen auf die Bühne. Sie winken den Eltern zu. Das war's.

Erleichtert, dass alles geklappt hat, räumen die Zirkusdirektorinnen die Manege auf und die Kinder ziehen ihre Kostüme aus. Tom und Emma helfen beim Aufräumen. Sie wollen gar nicht, dass dieser wunderschöne Tag schon beendet ist. So eine Aktion wünschen sie sich wieder! Emma beugt sich zu Tom und flüstert: „Lass uns den Eltern sagen, dass wir unbedingt noch einmal Urlaub im Sonnenpark machen wollen. Aber was wollen wir dann beim Zirkus sein? Löwe, Jongleur, Zauberer.....?“